

Homepage der Klosterstudie

Dr. Marc Luy, Senior Scientist am Vienna Institute of Demography

Beteiligte Klöster

Letztes Update: 21.05.2009

Die gesamte Klosterstudie wäre nicht möglich gewesen, wenn mir von Seiten der Ordensgemeinschaften nicht der Einblick in die Klosterarchive und die Aufnahme der notwendigen Daten gestattet worden wären. Für dieses ganz bestimmt nicht selbstverständliche Entgegenkommen möchte ich mich namentlich in der Reihenfolge der Datenerfassung bei allen Mitgliedern der diese Arbeit unterstützenden Ordensgemeinschaften ganz herzlich bedanken. Es sind dies die Englischen Fräulein in Bamberg und Würzburg, wo mir von der oberfränkischen Provinz Sr. Lucia Kraus, Sr. Irmhild Pfeufer, sowie Sr. Emerita und Sr. Mechtilde und von der unterfränkischen Provinz Sr. Edelgardis Kunkel besonders behilflich waren, sowie die Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz in Gemünden am Main, bei denen ich nicht nur bei der Datenaufnahme von Sr. Ursula Falk, Sr. Elfriede Winkler, Sr. Klementine Rauch und Sr. Illuminata Hart besonders unterstützt wurde, sondern bei denen ich während meiner Arbeit auch mehrere Tage versorgt und untergebracht war. Hierfür möchte ich mich zusätzlich bei Sr. Gisela Schweighart, Sr. Isabella Mrfka und Sr. Hieronyma Prösl ganz herzlich bedanken. Des weiteren gewährten mir Zugang zu ihren Daten die Karmeliten in Bamberg, wo mein besonderer Dank P. Richard Winter, P. Adalbert Deckert und P. Matthäus Hösler gilt, die Dienerinnen von der hl. Kindheit Jesu in Oberzell am Main, bei denen mir die Unterstützung von Sr. Reginarda Holzer und Sr. Erentrud Iselt eine große Hilfe war, die Erzabtei der Missionsbenediktiner in St. Ottilien, wobei ich mich bei P. Notker Wolf und P. Jeremias Schröder, sowie bei P. Fidelis Ruppert und P. Basilius Doppelfeld von der Benediktinerabtei Münsterschwarzach besonders bedanken möchte. Ebenso unterstützten die Arbeit die Dominikanerinnen der hl. Katharina v. Siena von Oakford/Natal in Neustadt am Main, wo mein besonderer Dank Sr. Dagmar Fasel und Sr. Theresita Wanitschek gilt, die Augustiner in Würzburg, deren Daten mir von P. Eric Englert freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden, sowie die Ritaschwestern in Würzburg, bei denen mir die Unterstützung von Sr. Dolores Schneider und Sr. Johanna Ullrich viel weiterhalf, und schließlich die St.-Franziskus-Schwestern in Vierzehnheiligen, wobei ich mich bei Sr. Judith Dinkel, Sr. Silvia Liebl und Sr. Beatriz Vasquez, deren Vorarbeiten mir einiges an Zeit ersparten, besonders bedanken möchte. Im Jahr 2005 konnte die Studie um die Zisterzienserabtei Marienstatt erweitert werden, wofür ich P. Dr. Thomas Denter herzlich danken möchte.

An der Klosterstudie beteiligte Klöster (in alphabetischer Reihenfolge):

- Augustiner in Würzburg
- Barmherzige Schwestern vom hl. Kreuz in Gemünden am Main
- Benediktinerabtei Münsterschwarzach
- Dienerinnen von der hl. Kindheit Jesu in Oberzell am Main
- Dominikanerinnen der hl. Katharina v. Siena von Oakford/Natal in Neustadt/Main
- Erzabtei der Missionsbenediktiner in St. Ottilien

- Karmeliten in Bamberg
- Maria Ward-Schwwestern (Englische Fräulein) in Bamberg
- Maria Ward-Schwwestern (Englische Fräulein) in Würzburg
- Ritaschwwestern in Würzburg
- St.-Franziskus-Schwwestern in Vierzehnheiligen
- Zisterzienserabtei Marienstatt (neu in der Studie ab 2005)